

Trommeln und Gesang im Ortsteil Traunen in Brücken Wie tanzen die Indianer den Jagdtanz vor der Jagd....

Zum großen Pow Wow hatten die Marienkäferkinder aus der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Brücken ihre Eltern, Geschwister und Verwandten eingeladen. Dies war der Abschluss einer mehrwöchigen Projektzeit. Mit dem Leben im "Wilden Westen" hatte sich die Gruppe beschäftigt und fand dabei das Leben der Indianer besonders spannend und interessant. Wer waren die Indianer - wie sah ihre Kultur und Lebensweise aus? Hierzu wurden viele Gespräche geführt, Bücher und Filme angeschaut, Geschichten gelesen, gebastelt, gesungen und gespielt. Hierbei konnten Vorurteile und Klischees abgebaut werden und Toleranz und Offenheit für Neues und Andersartiges gefördert werden.

Auf den Spuren von Biberjunge, Adlerauge und "echten" Indianern begaben sich dann die Kinder zusammen mit ihrer Familie beim "Pow Wow"; dem großen Fest der Indianer. Mit Gesang, Spielen, Trommeln und Tanzen wurde das Fest auf dem wunderschönen Platz der Western und Country Freunde Brücken eröffnet.

Bogenschießen, Hufeisenwerfen, Angeln, Anschleichen und Edelsteine finden, Lederarmbändchen basteln, Weben, Farben herstellen und sich damit anmalen und vieles mehr bereitete sehr viel Spaß. Besonders das Braten von Stockbrot über dem Feuer bereitete allen große Freude.

Auch die große Trommel der "echten" Indianer begeisterte alle und den gesamten Nachmittag war das Trommeln über den Platz zu hören.

Das Fest war ein gelungener Abschluss der Projektzeit und die Marienkäfergruppe bedankt sich ganz herzlich bei allen Eltern für die tatkräftige Hilfe.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Familie Frank, ohne deren Unterstützung das Fest in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

